



The global organisation working to improve the quality of life for people
with primary immunodeficiencies.

IPOPI-NMO-FÖRDERPROGRAMM

Der IPOPI-Vorstand hat ein Förderprogramm für nationale Mitgliedsorganisationen eingerichtet. Die Anträge werden von einem Ausschuss, bestehend aus vier Vorstandsmitgliedern, darunter dem Vorsitzenden und Schatzmeister von IPOPI, bewertet. Dieser Ausschuss wird sich bei Bedarf beraten lassen.

Mit diesem Programm sollen neue und bestehende NMO - auch NMO, deren Aktivität im Laufe der Zeit nachgelassen hat! - gefördert werden, damit sie Patienten mit primären Immundefekten weltweit effektiver unterstützen können. Dem Vorstand liegt jedoch die Förderung junger NMO besonders am Herzen. Wir möchten Programme unterstützen, die zur Optimierung von Diagnose, Behandlung und Pflege zugunsten unserer Mitglieder beitragen.

Im ersten Jahr (2009) beläuft sich das für diesen Zweck verfügbare Gesamtbudget auf 15.000 Euro, und die Höhe der Zuschüsse kann maximal 5.000 Euro betragen.

Diese Mittel möchte der Vorstand WIRKLICH investieren!

Der Vorstand möchte keine Vorschläge von NMO ausschließen, wobei er sich dennoch von folgenden Grundsätzen leiten lassen wird:

1. Es werden keine Zuschüsse zur Deckung der laufenden Kosten von NMO vergeben - somit kann eine NMO z. B. nicht bezuschusst werden, um ihren Newsletter am Leben zu erhalten oder um die Kosten für laufende Telefonrechnungen usw. zu decken.
2. Es werden keine Zuschüsse zur Deckung von Kosten vergeben, die bereits angefallen sind - d. h. um rückwirkend die Kosten für eine bereits vollendete Arbeit zu begleichen.



3. Der Vorstand sucht nach neuen und innovativen Projekten, mit deren Hilfe eine NMO neue Ziele erreichen kann.
4. IPOPI denkt hierbei beispielsweise an Folgendes: Anwerbung neuer Mitglieder; Sponsoring von Treffen zwischen Patienten und/oder Ärzten und Krankenpflegepersonal; erstmalige Einrichtung einer Website - neue Initiativen Ihrer NMO! Die Möglichkeiten sind unbegrenzt und fallen für jede NMO, die sich auf zu neuen Zielen macht, unterschiedlich aus!
5. Es ist **BESONDERS ZU BERÜCKSICHTIGEN**, dass wir zum Beispiel nach Projekten zur Weiterentwicklung von Ideen anderer NMO suchen - die Anträge müssen sich nicht unbedingt auf völlig neue Projekte beziehen. Sie dürfen die Arbeit anderer kopieren - *wir ermutigen Sie sogar dazu!*
6. Wenn eine NMO mit einem Vorstandsmitglied oder mit dem verantwortlichen Direktor über ihren Antrag diskutieren möchte, ist dies durchaus möglich, aber es ist zu bedenken, dass die endgültige Entscheidung vom Vorstand als Ganzes und nicht von einer einzelnen Person getroffen wird.
7. Die Einreichung von Anträgen ist zeitlich nicht befristet. Wenn das Budget erschöpft und keine weitere Förderung möglich ist, werden wir die NMO unverzüglich darüber in Kenntnis setzen.
8. Die IPOPI-Vorstandsmitglieder dürfen nicht direkt an Förderanträgen beteiligt sein: Ihre NMO darf einen Antrag stellen, aber das Vorstandsmitglied aus diesem Land darf weder im Ausschuss noch im Vorstand den Entscheidungsprozess beeinflussen.
9. Aus Gründen der Schnelligkeit und Effizienz bevorzugt IPOPI elektronische Anträge, aber wir nehmen Anträge in jeder Form an - per Post, Fax oder E-Mail.
10. Die Anträge sollten über das Formular zur Beantragung von Zuschüssen im Rahmen des IPOPI-NMO-Förderprogramms erfolgen.
Es ist darauf zu achten, dass folgende Angaben vollständig gemacht werden:
 - Name der Kontaktperson für das Projekt
 - Postadresse, Telefon- und Faxnummer
 - E-Mail-Adresse.



Wir bitten Sie, das Projekt in einem höchstens einseitigen Brief kurz zu beschreiben und die Einzelheiten des Projekts zusammenzufassen. Dazu gehören Ihre Vorschläge/Ziele sowie der zeitliche Rahmen mit Angabe der Daten für Projektstart und -ende.

Wir fordern ebenfalls eine kurze Budgetaufstellung mit allen Beträgen in Euro (€). Geben Sie bitte auch andere Förderquellen für Ihr Projekt an (falls vorhanden), und warum IPOPI-Fördermittel beantragt werden.

Bei Antragstellung durch eine neu entstehende Gruppe beachten Sie bitte die Anmerkungen am Ende des Antragsformulars.

Nach Abschluss des Projekts bitten wir Sie um Erarbeitung eines kurzen Berichts und um Vorlage von Quittungen über die Verwendung der Zuschüsse. Die IPOPI-Förderung muss auf allen Veröffentlichungen oder Projektberichten angegeben werden.

Abschließend möchte der Vorstand alle NMO zur Beantragung der Förderung ermutigen und freut sich auf Ihre Anträge und die effektive Investition der Mittel zum Wohle der Patienten mit primären Immundefekten!

INTERNATIONAL PATIENT ORGANIZATION FOR PRIMARY IMMUNODEFICIENCIES

Firside Main Road, Donderry, PL11 3LE, VK – Tel. & Fax (+44) 01503 250 668 - E-Mail: info@ipopi.org - Internetauftritt: www.ipopi.org

IPOPI ist eine im Vereinigten Königreich unter der Nummer 1058005 eingetragene Patientenorganisation.
